

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Justin Bieber, Taylor Swift, Rihanna oder Beyoncé – diese Namen kennt wohl jeder, und auch die Musik, die diese Popstars machen. Selbstverständlich berichten Lokalzeitungen in ihren Feuilletons über diese Künstlerinnen und Künstler. Spannender aber wird es, wenn sich Redaktionen der lokalen Popkultur zuwenden – den Straßenmusikern in der Fußgängerzone, den Musikkneipen der Stadt oder den Popfestivals in der Region. Denn an diesen Phänomenen sind die Lokalzeitungen bei Weitem näher dran als an den weltberühmten Popstars. Schließlich liegt im Lokalen die Wurzel des Pop, in den verrauchten Übungskellern, auf den engen kleinen Bühnen der Stadt.

Allerdings sollte man dabei „nicht den Singer-Songwriter in der Dorfkneipe zum Bob Dylan von Bad Kleckersdorf“ hochschreiben, wie unser Experte Albert Koch, der Chefredakteur des *Musikexpress*, im Interview mahnt (Seiten 4 und 5). Vielmehr sollte die Berichterstattung „einordnend, empathisch, aber auch mal kritisch“ sein, meint er. Ob sie das ist, können Sie anhand dieser Ausgabe selbst überprüfen. Wir zeigen, wie Lokalzeitungen die Popkultur vor der eigenen Haustür in den Blick nehmen.

Im Magazinteil stellen wir Ihnen diesmal eine Möglichkeit vor, wie mit lokalen Inhalten im Internet Geld verdient werden könnte. Seit dem Jahr 2015 gibt es die Plattformen Blendle und Pocketstory, sogenannte Content-Aggregatoren, über die Artikel aus Zeitungen und Zeitschriften einzeln an Leser verkauft werden können. Die *drehscheibe* hat bei Verlagen nachgefragt, warum sie dieses Angebot nutzen und welche Erfahrungen sie damit gemacht haben (Seiten 14 und 15). Außerdem widmen wir uns erneut dem Thema Flüchtlinge und Integration. Denn ein Jahr, nachdem Bundeskanzlerin Angela Merkel die Grenzen für die damals in Ungarn wartenden Flüchtlinge geöffnet hat, ist die Berichterstattung für Lokalzeitungen nach wie vor eine große Herausforderung. Neueste Beispiele präsentieren wir auf den Seiten 16 und 17.

Wir wünschen eine anregende Lektüre!

Ihr Stefan Wirner



**Stefan Wirner ist  
Redaktionsleiter der  
drehscheibe.**

## KONTAKT

Redaktion drehscheibe  
Paul-Lincke-Ufer 42/43  
10999 Berlin  
Tel. 030 – 69 56 65 10  
Fax 030 – 69 56 65 20  
info@drehscheibe.org

## DOSSIER

- TITEL**
- 04** Albert Koch vom *Musikexpress* spricht über das Phänomen Pop
  - 06** Die *Fürther Nachrichten* veröffentlichen eine Serie über die lokale Musikszene
  - 07** Die *Badische Zeitung* widmet sich dem Thema Straßenmusik
  - 08** Ist das Kunst oder kann das weg? Die *Stuttgarter Zeitung* über Street-Art
  - 09** Mode im Check: Die *HAZ* besucht Szene-Kleidungsläden
  - 10** Die *Schwäbische Post* beleuchtet skurrile Ideen von Festivalbesuchern
  - 11** Die *Neue Württembergische Zeitung* stattet Musikkneipen einen Besuch ab
  - 12** Die *tz* lässt in einer Serie die Disco-Ära der 70er-Jahre wieder aufleben
  - 13** Extradreh

## MAGAZIN

- VERKAUF**
- 14** Content-Aggregatoren: die Chancen neuer Distributionswege
  - 16** Ein Jahr später: Wie im Lokalen über Integration berichtet werden kann
  - 18** Presserat: Diskriminierung
  - 19** Presserecht: Stärkung der Pressefreiheit
  - 20** Internetwerkstatt: Multimedia-Stories
  - 21** Bücher und Seminare

## IDEENBÖRSE

- 22** Gutes Bild und die Zeilen der Anderen
- 23** Die *Westfalenpost* spürt dem Phänomen der Liebe nach
- 24** Die *Allgäuer Zeitung* berichtet über Flüchtlingshelfer aus der Region
- 25** Die *Neue Osnabrücker Zeitung* geht auf virtuelle Monsterjagd
- 26** Die *Pforzheimer Zeitung* schildert die Renaturierung der städtischen Flüsse
- 28** Die Verlagsgruppe Rhein Main feiert ein Jubiläum der Region
- 30** Anders gedreht: Tipps und Fundstücke

## PANORAMA

- 31** Extradreh Vergänglichkeit/Impressum